

## **Du darfst alles meinen**

Wieviele Hüllen braucht das Spiel?  
Der Teufel weiß, wieviele Namen?  
Und wohin lenkt uns Gottes Ziel?  
Wer kommt wann aus welchem Samen?

Was steht wo, auf welchen Wegen?  
Wann liest man's in einem Buch?  
Gehst du mit, gehst ohne Segen?  
Verfolgt dich gar ein krasser Fluch?

In aufgereihten Augenblicken,  
fährst du das Band aus Licht entlang,  
um dich in den April zu schicken,  
durch Lebenslust und Schöpfungsdrang?

Als Ereignistaumel stellt sich's dar –  
Dir begegnet Tat auf Tat  
und du hältst sie für dich wahr.  
Du bist der Film im Apparat!

Doch Zeiten steh'n in den Spalieren,  
die dir unbegreiflich scheinen,  
um dich glücklich zu verführen.  
Bedenke: du darfst alles meinen!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)